

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,  
wobin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Dusvóth & Soffer, Lugos, Bonnazg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 11. März 1914.

Nummer 20.

## Eljen Nikolits Dániel!

Von tausend und aber tausend Lippen und als Ausdruck einmütiger Begeisterung, inspiriert von Liebe und Anhänglichkeit, von Sympathien und Wertschätzung erscholl Montag vor dem Stadthause obiger Ausruf, mit welchem eine nach Tausenden zählende Wählerschar des Lugoser Wahlbezirktes Herrn Daniel v. Nikolits zum Abgeordneten dieses Wahlbezirktes wählte. Und die höchste Ehre, die größte Auszeichnung deren ein Bürger von seinen Mitbürgern teilhaftig werden kann, ist diesmal einem der Würdigsten von uns zuteil geworden. Das Vertrauen konzentrierte sich diesmal einmütig, in einem der Unseren, in einem Manne aus unserer Mitte, in welchem wir die vollste Garantien dafür erblicken, daß wir unser Schicksal, die Interessen unseres Wahlbezirktes in die besten Hände niederlegten.

Wir sind vollkommen von der Überzeugung durchdrungen, daß Herr Daniel v. Nikolits, unser mit einstimmiger Begeisterung gewählte Abgeordnete unermüdblich bestrebt sein wird, daß in ihm gesetzte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen. Hiefür bürgt nicht nur sein aus dem Herzen quellendes, feierliches Gelübde, seine diesbezüglichen, sowohl auf dem Komitatshause, als auch beim Bankett wiederholten Versicherungen, sondern noch viel mehr sein ganzes bisheriges öffentliches Wirken, seine ganze bisherige politische Tätigkeit.

Und wenn schon bisher sich niemand an Herrn v. Nikolits resultatlos wandte, wenn er schon bisher unermüdblich bestrebt war, allen die sich mit einem Anliegen an ihn wandten, hilfreich zur Seite zu stehen, ihre Interessen zu fördern, ihre Witten zu befürworten: um wieviel mehr wird er dies jetzt tun, wo

ihm das Vertrauen, die Anhänglichkeit und die Hochschätzung seiner Mitbürger ihn zu ihrem Vertreter erhob, zum Abgeordneten ins Parlament entsandte, sich ihm also in seiner neuen Würde die Möglichkeit hilfreich einzugreifen, seinen Einfluß im Interesse seines Wahlbezirktes, seiner Mitbürger geltend zu machen, noch in weit größerem Maße erschließt.

Und wenn wir es je nötig hatten, daß unsere Interessen bei der Regierung ein einflußreicher Förderer vertrate, so ist dies jetzt der Fall, wo so viele mannigfache Fragen, speziell hier bei uns in Lugos ihrer Lösung harren, wo wir des Wohlwollens und der Hilfe der Regierung in so mancher Hinsicht bedürfen, wenn anders ein wirtschaftlicher Aufschwung erzielt werden soll. Wir haben große und schwere Krisen überstanden, Elementarschäden, Wasserkatastrophen, Misereuten haben uns an den Rand des wirtschaftlichen Ruin gebracht und es braucht der angestregten Arbeit vieler Jahre, um uns wieder zu ermannen, um uns wieder aufzurichten.

Und es wird so manche Frage, so manches Problem geben, welches wir aus eigenen Mitteln nicht zu lösen vermögen, wo wir auf die tatkräftige Hilfe der Regierung, die unser auch schon bisher oft gedachte, noch im erhöhten Maße bedürfen werden.

Eben deshalb konnten wir unser Schicksal nicht besseren Händen anvertrauen, unser Vertrauen keinem Würdigeren schenken, als unserem neugewählten Abgeordneten: Daniel von Nikolits!

Über den Verlauf des Wahlaktes berichten wir in Folgendem:

### Aufzug der Wähler.

Schon in den frühen Morgenstunden versammelte sich eine nach vielen Hunderten zählende Wählerschar vor dem Hotel „König v. Ungarn“. Aus allen Gemeinden unseres Wahlbezirktes, auch aus den entlegensten Gemeinden erschienen sehr zahlreiche Wähler und zogen bei klingendem Spiele durch die Straßen. Vor 8 Uhr setzte sich der nach vielen Hunderten zählende Zug bei den Klängen des Rakoczymarsches in Bewegung und zog über die Brücke auf dem Isabellaplatz und nahm vor dem Stadthause Aufstellung. Um 8 Uhr eröffnete der Wahlpräsident Dr. Zoltan Talajdy den Wahlakt.

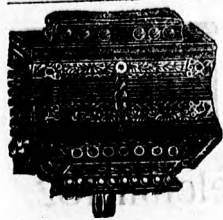
Nachdem er den Wählern enuntiert hatte, daß infolge Abdankung des Abgeordneten Dr. Alexander Ploß, die Wahl eines neuen Abgeordneten nötig geworden sei, erklärte er, daß er zu dessen Kandidierung eine 1/2-stündige Frist anberaume, für welche Dauer er den Wahlakt sistiere. Nach Ablauf dieser Frist, enuntierte Dr. Zoltan Talajdy das Wahlergebnis, demgemäß Daniel von Nikolits einstimmig zum Abgeordneten des Lugoser Wahlbezirktes gewählt wurde.

Die Menge brach in tausendstimmiges „Eljen Nikolits!“ aus und zog vor das Komitatshaus. Eine nach Hunderten zählende Deputation begab sich nun mit dem Wahlpräsidenten Dr. Zoltan Talajdy an der Spitze ins Komitatshaus, wo ihm letzterer in Begleitung einer sehr schönen Rede das Mandat übergab.

Daniel v. Nikolits trat hierauf ans Fenster und richtete, nachdem ihn die Menge jubelnd begrüßt hatte, an die Wähler in ungarischer, deutscher und rumänischer Sprache Ansprachen, in welcher er seinen Dank in schönen Worten Ausdruck verlieh. Nachdem den neuen Abgeordneten noch zahlreiche Deputationen begrüßt hatten, war der ruhig und würdevoll verlaufene Wahlakt zu Ende.

### Festbankett.

Mittags um 1 Uhr fand zu Ehren Daniel v. Nikolits' im Hotel „König v. Ungarn“ ein Festbankett statt, an welchem 250 Personen teilnahmen. Nebst den Spitzen der Behörden, k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, Vizegespan Aurel Jsselluk, Bürgermeister Baltiesen, den Abgeordneten Dr. Clemer v. Jakabffy



## Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger  
Lugos, Bonnazgasse 10.

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.

u. Karl v. H u ſ a r, Dr. Heinrich B e r d a c h, Oberrabbiner Dr. Emanuel L e n k e nahm sozusagen die gesammte Intelligenz unserer Stadt an dem Festbankette teil, welches einen so glänzenden Verlauf nahm, wie das seit Jahren nicht konstatiert werden konnte.

Beim zweiten Gange erhob sich der Präses der isr. Kultusgemeinde Dr. Heinrich B e r d a c h und begrüßte den neugewählten Abgeordneten in so gehaltvoller, geistreicher Tischrede, daß bei deren Schluß ein Sturm des Beifalls durch den Saal brauste. Herr Daniel v. N i k o l i t s ergriff hierauf das Wort um mit Wärme, und wohlthuender Freundschaftsversicherung in einer formvollendeten Rede für die ihm entgegengebrachten Sympathien seinen besten Dank auszudrücken.

Der dritte Redner war der eloquente Oberrabbiner Dr. Emanuel L e n k e, der unter allgemeiner Aufmerksamkeit, sich an Bibelcitat lehrend auf die Regierung und deren Stellvertreter, Obergespan Dr. Joltan v. M e d v e toastierte. Die Tischrede Dr. Lenke's war eine solch phänomenale, oratorische Glanzleistung, wie wir eine solche schon seit vielen Jahren nicht vernommen haben und es würde viel zu weit über den Rahmen einer kurzen Zeitungsreferade hinausragen, wenn wir diese, alle Zuhörer mächtig angreifende, mit lebhaften Applaus akklimierte geistreich, meisterhaft aufgebaute Tischrede in allen ihren Details und oratorischen Vorzügen beleuchten wollen.

Obergespan v. M e d v e dankte für die innigen Worten in seinem wie im Namen der Regierung und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Bürgerchaft diesmal mit jener Eintochtheit, mit jener Einmütigkeit, die er stets wünschte, für die er stets strebte, sich diesmal in Daniel v. N i k o l i t s einen solchen Abgeordneten erkor, der ohne irgendwelche Unterschiede beobachtend, jedermanns Interesse vom ganzen Herzen fördern wird.

Für das äußerst gelungene Arrangement gebührt sowohl den Arranguren, als auch dem Hotelier C s o n t o s vollstes Lob und Anerkennung.

### Tagesneuigkeiten.

#### Der Dank des Ministerpräsidenten.

Anlässlich der Kandidierung des Herrn Daniel v. N i k o l i t s, richtete der Parteipräses Karl v. H u ſ a r im Namen der Partei an den Grafen Stefan T i ſ a ein Begrüßungstelegramm, in dessen Beantwortung vom Ministerpräsidenten an den Parteipräses Karl v. H u ſ a r folgendes Dankschreiben herablangte:

„Empfange und verdolmetsche vor den der Nationalen Arbeitspartei angehörenden Wählern des Lugoser Wahlbezirkes für die freundliche Erinnerung meinen besten Dank. Ich erwarte mit vollem Vertrauen und der besten Hoffnung den Sieg dieses würdigen Kandidaten unserer Partei.

Es grüßt Dich herzlich Dein aufrichtiger Freund T i ſ a m. p.“

#### Ernennung.

Diözesanbischof Dr. Valer F r e n t i u ernannte den hiesigen gr.-kath. Joh. J e n e a zum Erzpriester nach Szafvaros.

#### Eduard Ritter v. Best - Baron.

Se. Majestät geruhle mit allerhöchster Entschließung dem Präsidenten der Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer, Hofrat Eduard Ritter v. B e s t und seinen gesetzlichen Nachkommen als Anerkennung seiner auf volkswirtschaftlichem Gebiete erworbenen Verdienste die Würde der ungarischen Baronie mit dem Prädikate „de Temesvar“ zu verleihen.

#### Auszeichnung.

Der Minister des Innern ernannte den Draviczauer Großgrundbesitzer Dr. Rudolf B ä h r zum Vorsitzenden der Steuerbemessungs-Kommission des Komitates Krassó-Szörény.

#### Aus der Dalarda.

Sonntag vormittags hat unter Vorsitz des Präses, Herrn Ferdinand R i e g e r die ordentliche Generalversammlung des Ung. Gesang- und Musikvereins stattgefunden. Nachdem der Präses die Generalversammlung eröffnet hatte, wurde sowohl der Bericht des Sekretärs, als der Kassabericht zur Kenntnis genommen und den Funktionären das Absolutorium erteilt. Die einstimmig erfolgte Neuwahl ergab folgendes Resultat: Präses Ferdinand Rieger, I. Vizepräses Ladislaus Balogh, II. Kasimir Brogyanvi, Kassier Bela Janovik, I. Sekretär Dr. M. Laßlo, II. L. Popovits, Arrangeur Dr. Josef Petran, Direktor Julius Galmay, Archivar Friedrich Paul und Stefan Holzmann; Ausschub: Dr. Geza Abraham, Ladislaus Bradicsan, Martin Epstein, Dr. Benó Fischer, Dr. Ferdinand Fränkl, Bela Gidofalvy, Konstantin Grozaveßku, Dr. Heinrich Verdach, Ludwig Klein, Alfred Klein, Alexander Laßlo, Virgil Luca, Aurel Jffeluz, Emerich H u ſ a r, Dr. Edmund Neumann, Dr. Mano Neumann, Johann Milutinovits, Josef Strunz, Sigismund Schiefler, Dr. Stefan Szöllöffy, J. Bigl, Stefan Zakarias, Dr. Ludwig Erdelyi, Josef Beck, Dr. Johann Baltescu, J. Diesies, Anton Bod, Ludwig Pap, Aladar Neumann, Peter Both, Anton Haberehrn, Anton Weigand. Musikkomitee: Bela Janovik, Dr. M. Neumann, Dr. Edmund Neumann. Im Ausschusse bemerkten wir folgende neue Kräfte: Bürgermeister Dr. Johann Baltesku, Gerichtsrat Ludwig Erdelyi, Aladar Neumann und Ignaz Diesies. Die Herrn Ladislaus D k o l i c s a n y i u. Peter S z e k o s a n wurden in Anerkennung ihrer Verdienste zu Ehrenmitgliedern gewählt.

#### Hymen.

Der Hütteningenieur der priv. österr.-ung. Staatseisenbahngesellschaft Eugen M e r c a d e r verlobte sich mit Fräulein O l g a, Tochter des Oberstuhlrichters i. P. Bela d' E l l e B a u z und dessen Gattin geb. O l g a B e s e l y.

#### Tischgesellschaft «Egyetértés».

Die in dem gut renommierten Gasthause des Josef F r i ſ h wirkende Tischgesellschaft hat eine Neuwahl ihrer Funktionäre vorgenommen. Es wurden gewählt: Präses Reinhold D u i e l, Vizepräses Karl P l a n i n g e r, Kassier J. W a c h i n g e r, Sekretär Armin M o r v a y, Kontrollore Karl B u s t y a und Karl D v o r ſ k y, Hausvater Max G r o ſ. Mittwoch abends 8 Uhr findet eine Vollversammlung der Tischgesellschaft statt.

#### Generalversammlung.

Die Gewerkekorporation hielt Sonntag nachmittags im Speisesaale des Hotels „König v. Ungarn“ unter Vorsitz des Präses Ludwig K o l a y seine diesjährige ordentl. Generalversammlung, welche abweichend von der bisherigen Gepflogenheit ohne jedwede Emotion, ernst und würdevoll verlief. Jahres- und Kassenbericht wurde ohne Debatten angenommen. Bei der Neuwahl der Funktionäre wurde der bisherige, verdienstvolle und populäre Präses Ludwig K o l a y mit Akklamation abermals an die Spitze der Korporation gestellt. Zu Ausschubmitgliedern wurden gewählt: Georg Stahl, J. Bogdan, M. Bayer, M. Lupea, Th. Fernbacher, C. Serafinescu, J. Kugler, P. Pastilla, J. Geder, M. Bellu, M. Hegedüs, G. Junker, P. Udrea, M. Juku, M. Klein, J. Knobloch, P. Stan, J. Körösy, J. Perou, P. Stöckel, G. Giorogariu, J. Ternovits, Anwalt Dr. M. Joanovits, Kontrollore: P. Oprison, J. Bähr und Stefan Csorba. Nachdem noch Ludwig K o l a y in seinem, wie im Namen der neugewählten Vorsteherung für das Vertrauen dankte, schloß er die Generalversammlung.

#### Nationalfeier.

Die Lugoser staatlichen und Municipalangestellten veranstalteten Samstag am 14. März in den Lokalitäten des Hotels „Pfau“ eine mit Tanzunterhaltung verbundene Nationalfeier deren Reingewinn zur Unterstützung Lugoser Waisenkinder verwendet wird.

#### Jahrmarkt.

Der nächste Volksanbanyaer Jahrmarkt wird am 26., 27. und 28. März abgehalten.

#### Opfer des Alkohols.

Der Nagybodofalvaer Landwirt Ludwig K a r a ſ, der zur Abgeordnetenwahl nach Lugos gekommen war, trank eine so große Quantität Bier, daß er über die Stiegen im Hotel „König v. Ungarn“ hinunterkollerte wobei er sich so gefährliche Verletzungen zuzog, daß er durch die Ketter ins Komitatspital überführt werden mußte, wo er am 10. d. seinen Verletzungen erlag.

## Flaschen-Bier

mit Prägung:

# BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:

am

Kork

ist anerkannt

erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-Brand: „DREHER ANTAL“.

**Heizkohle, Koks  
sowie Brennholz**

billigt zu haben bei

**Friedmann Mór** Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

#### Todesfall.

Der hiesige Brauereischicksals-Rosa Spitzer lebte an Krankheit arg betroffen. Teilnahme trauert Brauereimutter.

#### Konstitu.

Der Gewerke 4. d. M. welcher vertrauen zum Lobenswerten in derselben wählt mit dem Komitee Ludwig Ignaz

#### Das Tele.

Richter Geschwornen mitgeteilt Faktor und daß regender das Tele sagen n Augen wü chen wü ganz un Telephon machen. der Ver

#### Ch

dans des en le bur

# ZEMENT

ist bei mir horrend billig!!

**E**i kommen Sie nur rasch und willig.

**M**an meint, daß es nicht möglich wäre!...

**E**in kleiner Kauf: daß sei die Lehre.

**N**un können Sie doch füglich bauen

**T**aufende sich dadurch ersparen.

## FRIEDMANN MÓR

Telefon 152.

Régi vár-u.

Telefon 152.

### Todesfall.

Der hiesige, angesehene Kaufmann Rudolf Brauch wurde von einem sehr herben Schicksalsschlage ereilt. Seine Gattin, geb. Rosa Spitzer, mit der er in glücklichster Ehe lebte, wurde am 10. d. nach kurzer Krankheit durch den Tod dahingerafft. Dem arg betroffenen Manne wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Außer dem untröstlichen Gatten trauert ein Sohn, der Bankbeamte Karl Brauch an der Bahre seiner innigstgeliebten Mutter.

### Konstituierende Versammlung.

Der Gewerbeschutzverein hielt Mittwoch den 4. d. M. seine konstituierende Sitzung, in welcher ein dem Verein wieder beigetretenes, vertrauensvolles Mitglied, Herr J. Kugler zum Goldbuchhüter gewählt wurde. Als lobenswerte Neuierung ist hervorzuheben, daß in derselben Sitzung ein Arbeitskomitee gewählt wurde, dessen Aufgabe sein wird, alle dem Ausschuss vorzulegenden Angelegenheiten mit dem Präsidium durchzuberaten. In dieses Komitee wurden gewählt: Josef Kugler, Ludwig Kolay, Adolf Wasserman, Ignaz Diesics und Emerich Lausch.

### Das Telephon, die Wurzel aller Verderbtheit.

Richter Frit Carter in Newyork hat seine Geschworenen in Asherville in einer Ansprache mitgeteilt, daß das Telephon ein bedeutender Faktor der Unsitlichkeit unserer Zeiten sei, und daß es das Leben um 30 Prozent aufregender gestalte. Die Jungen sagten sich durch das Telephon Sachen, die sie sich niemals sagen würden, wenn sie sich dabei in die Augen sehen könnten, und die kleinen Mädchen würden durch das Telephon überhaupt ganz und gar verdorben. Auch verleitet das Telephon dazu, unnötige Bestellungen zu machen. Es sei also auch ein Hauptfaktor in der Verschwendungssucht unserer Zeit.

## Cherchée

## Française

dans la maison d'un colonel près des enfants. Des information dans le bureau de cette journal.



### Besitzwechsel.

Das in der Kirchengasse gelegene Süßliche Haus ist um den Kaufpreis von 26.000 Kr. in den Besitz des Herrn Geza Bonomy übergegangen.

### \* Spendenausweis des isr. Frauenvereins.

Je 2 Kr. spendeten: Amalia Deutsch, Elsa Weichherz, Grozaveßku, Rosa Lebovits, Tellyesniczky, Madar Neumann, M. Freund, Frau Mauriz, Moriz Stern, Robitschel, Frau Biranyi, Frau A. Barady, Frau Jeller, Frau Földes, Decker, Hermann Schimmerling, Em. Strasser, Rettegi, R. Brauch, Schwager, W. Frion, Naschitz, Max Klein, Jsidor Pollak, Franz Toth, Witwe F. Wilim, Neumayer, Peter Müller, Melanovsky, R. Bayer, D. Schreiner, Frau Breeczky, Csipkay, Dr. Vlidarin, Adolf Neuwirth, Dr. Csermely, Dr. Polacssek, Leopold Löwy, Sticsinkfy, Frau Kittinger, Gorgor, Wigh, Reizer, Kohn, Steiner Kirchner, Ternovics, Dr. J. Szabo, Frau Zahumensky, Kristof Riides, Kiss, J. L., Frau Lantos, Samuel Spitzer, Bethó, L. Junker, Georg Junker, Hugo Adler, Oskar Becker, Frau Paul Arvay, Szentmiklosy, Hunwald, Paresetich, Frau Szeles, Frau Györe, Wilhelm Landesberg, Kohn, Etel Blau.

Je 1 Kr. spendeten: Ilka, Stan, Georg Baka, Max Schwarz, Novak, Schulz, Josef Schaub, J. Traxel, Amalia Bondi, Skiffer, Greeber, Frau Breit, Eberstein, Hermann Höning, S. Schimmerling, Fischer, Adolf Neumann, Herz, Friedmann, Frau Bela Biro, Weinhart, Frau Nemes, Janka Junst, Friedrich Kösz, Kludsky, Barbulescu, Alexander Szarka, Frau Becker, Bilecz, Witwe Felsmann, Maba, Johann Hinner, Frau Silber, Petrovski, Franz Kiss, Jagani, Felsmann, Max Schlinger, N. N., N. N.

80 Heller: N. N. 60 Heller: Häusler. 05 Heller: Kraußki, N. N. 40 S.: Sasal.

## Uj varróiskola

Van szerencsém a n. é. közönség tudomására adni, hogy **i. é. április hó 1-jétől varróiskolát nyitok.** A legujabb és legmodernebb fagonu ruhák elkészítésére tanitom a jelentkező hölgyeket.

Tandij havonta 10 korona. Jelentkezni lehet **Frommer Jolánnál, Kugos, Szent István-utca 7. sz.**

Wer

**Samen baut  
Bäume pflanzt  
Blumen pflegt**

und an seinem Garten eine stete Freude geniessen will, wende sich an

**Árpád Mühle**

Etablissement für den gesamten Gartenbau

**Temesvár.**

Prachtkatalog gratis und franko.

Ein nett eingerichtetes

## Sofzimme

mit separatem Eingang, elektrische Beleuchtung, ist per 15. März

## zu vermieten.

Näheres in der Administration d. Blattes

# Csipkeáruház

LUGOS, KÖNIGSGASSE.

Drei Hauptartikel:

## Spiken, Bänder, Strümpfe

Dasselbst wird ein junger Commis u. ein Lehrling sofort aufgenommen.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel  
Kossuthgasse Nr. 21.

## Makulaturpapier

billig zu verkaufen.

Näheres in der Administration d. Blattes.

## Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

### Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

## HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

## Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein gutes Musikinstrument kaufen wollen, so wenden Sie sich an die leistungsfähigste, protokollierte Weltfirma

### Wagners Musikhaus Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehör	12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk	10 "
Blassacordeon m. Schule, Präsent	4 "
Guitar-Zither, samt Noten	16 "
Sprechapparat, samt Platten	40 "
Zauberflöte, Neuheit	4 "

Umtausch gestattet!

Prämiirt auf der Milanoer, Pariser und Londoner Ausstellung mit den ersten Preis! Eigene Werkstätte. Illustrierter Preis. gratis. Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



Allein echter Balsam  
aus der Schutzengel-Apotheke  
A. Thierry in Pregrada  
bei Rabitzsch-Sauerbrunn.

Ist ein unverweicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rottlauf, Sigblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Mäule und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des  
A. Thierry in Pregrada bei Rabitzsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große  
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

### : : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutergussung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stöckung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rottlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salbfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingervurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrentausen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Erdök** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seib, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest**. Wo kein Depot ist, bestelle man direkt von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rabitzsch.